

## Presseinformation

Berlin, den 17.08.2010

Einladung zur Ausstellungseröffnung in die Galerie im Saalbau

### **Bernd Mehlitz** **Stadt – Land – Menschen**

am Freitag, 19. August 2011, 19 Uhr

In der Berliner Kulturszene ist Bernd Mehlitz – obwohl seit einigen Jahren zurückgezogen im Brandenburgischen lebend – immer noch sehr präsent. Aber nicht als Künstler, sondern als ein viele Jahre lang die Berliner Kultur betreuender Kulturbeamter, am Schluss deren oberster.

Mit der Ausstellung „Stadt – Land – Menschen“ stellt sich Bernd Mehlitz mit seiner anderen Seite der Berliner Öffentlichkeit vor. Spät erfüllt er sich einen Lebenstraum: Er malt. Seh- und zeichengeschult durch seinen verehrten Neuköllner Kunsterzieher Hans Goetsch (einer der wirklich bemerkenswerten, aber von der Kunstszene vergessenen Maler der Mitte des letzten Jahrhunderts), angeregt und geprägt durch seine Mentoren Hanefi Yeter und Kurt Mühlenhaupt, setzt er sich mit Menschen, mit denen er lebt, Landschaften, die er liebt, und Konfrontationen mit Schmerzhaftem, denen er ausgesetzt ist, auseinander: mit Marktgetümmel, Frauen in der U-Bahn, mit Blicken auf die Metropole Berlin aus der Vogelperspektive, Veduten an der Ostsee, Wasser in der Schorfheide, den Sieben Todsünden, und mit Gesichtern, freundlich offen, maskiert oder nach innen gewendet – nachdenklich, aber auch mit Wissen um Ängste.

Mit Mut, Begabung, Fleiß und Leidenschaft setzt sich Bernd Mehlitz mit Malerei auseinander – nicht als epigonaler Amateur, sondern als seine Bildsprache Suchender, dabei vieles ausprobierend. Im Ergebnis steht neben dem Suchen eine eigene Handschrift, festgehalten in vielen sehr authentischen Bildern.

Mit dieser Ausstellung präsentiert das Kulturamt Neukölln mit großem Respekt die künstlerischen Arbeiten eines Mannes, der es gewagt hat, sehr spät einen Traum wahr zu machen. Eine seiner Devisen als Kulturbeamter war, die zu fördern, die es schwer haben. Den Neuköllnern hat das genützt, wir freuen uns umso mehr, dass er das Wagnis der künstlerischen Arbeit eingegangen ist. Zur Ausstellung erscheint ein kleiner Katalog.

### **GALERIE IM SAALBAU**

Karl-Marx-Straße 141, 12040 Berlin, Di-So: 10-20 Uhr  
Ausstellungsdauer: 20. August bis 18. September 2011